

DIE JUSTIZ DES LANDES BRANDENBURG...

Die Justiz ist ein unverzichtbarer Bestandteil unserer modernen Gesellschaft. Sie hat die Aufgabe den Rechtsfrieden in unserer Gesellschaft zu sichern. Allein in Brandenburg arbeiten rund 5.000 Menschen tagtäglich dafür, dass Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Recht kommen.

Dabei bietet die Justiz viele berufliche Tätigkeitsfelder, z. B. als Justizwachtmeister/in, Justizfachwirt/in, Rechtspfleger/in, Gerichtsvollzieher/in und Amtsanwalt/Amtsanwältin, um nur einige zu nennen.

Bei den Amts-, Landgerichten und dem Brandenburgischen Oberlandesgericht werden Straf- und Zivilsachen sowie Verfahren aus der freiwilligen Gerichtsbarkeit bearbeitet. Zu den Amtsgerichten gehören außerdem die Grundbuchämter, die Familiengerichte und das Handelsregister.

Gerichte sind aber nicht nur für Streitfälle zuständig. Sie helfen Rechtssuchenden z. B. bei der Regelung von Betreuungs- oder Nachlassangelegenheiten. Die Staatsanwaltschaften haben in erster Linie die Aufgabe, Straftaten aufzuklären, anzuklagen und für die Vollstreckung der Strafurteile zu sorgen.



... BIETET ARBEITSPLÄTZE IN DEN SCHÖNSTEN REGIONEN!



- Oberlandesgericht
- ▲ Generalstaatsanwaltschaft
- Landgericht
- ▲ Staatsanwaltschaft
- ▲ Zweigstelle Staatsanwaltschaft
- Amtsgericht
- Zweigstelle Amtsgericht



RECHTSPFLER/IN

Ausbildungsdauer

3 Jahre

Besoldung schon während des Studiums

mehr als 1.400 Euro mtl.

Nach Abschluss des Studiums

Beamtenverhältnis auf Probe (regelmäßig drei Jahre);
Eingangsamts: A 9 BbgBesO sodann Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, gute Aufstiegsmöglichkeiten, Weiterqualifizierung zur Amtsanwältin/zum Amtsanwalt möglich.

Kurzbeschreibung

Rechtspfleger/innen nehmen die nach dem Rechtspflegergesetz zugewiesenen Aufgaben wahr, die früher ausschließlich den Richter/innen oblagen. Sie treffen ihre Entscheidungen eigenverantwortlich in sachlicher Unabhängigkeit. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der freiwilligen Gerichtsbarkeit, der Streitverhütenden Rechtspflege. Hierzu gehört bei Amtsgerichten die Bearbeitung von Grundbuch-, Nachlass- und Registersachen sowie Vormundschafts-, Familien- und Betreuungssachen. In der streitigen Gerichtsbarkeit sind die Tätigkeiten in der Zwangsvollstreckung – hier unter anderem die Pfändung von Forderungen, die Grundstücksversteigerung sowie Verfahren nach der Insolvenzordnung – von großer Bedeutung. Bei den Staatsanwaltschaften obliegen den Rechtspflegern und Rechtspflegerinnen die Aufgaben der Strafvollstreckung. Auch die Justizverwaltung bietet ein breites Spektrum an Aufgaben.

Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden die deutsche Staatsbürgerschaft und die allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife bzw. ein gleichwertig anerkannter Bildungsstand. Wir erwarten neben einer ausgeprägten Entscheidungsfreude und einer sehr guten Auffassungsgabe Persönlichkeiten, die ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein besitzen, belastbar, kritik- und konfliktfähig sowie flexibel sind. Wer Interesse an sozialen, wirtschaftlichen und rechtspolitischen Zusammenhängen und Freude am selbständigen Arbeiten hat, ist für diesen Beruf bestens geeignet.

Besonderheiten des Studiums

Du studierst an der staatlichen Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin mit berufspraktischen Ausbildungsabschnitten an den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Brandenburg und bist bereits während des Studiums Beamter/Beamtin auf Widerruf.

... UND
DANACH?

DEINE ZUKUNFT BEI DER JUSTIZ DES LANDES BRANDENBURG

Im Anschluss an das Studium kannst du in verschiedenen Abteilungen bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und der Fachgerichte sowie bei den Staatsanwaltschaften oder auch im Justizministerium arbeiten. Die späteren Berufschancen stehen aktuell sehr gut. Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und flexible Arbeitszeiten sind ein weiteres Plus.

WIR FREUEN UNS
AUF DEINE
BEWERBUNG!

Bitte füge Deinem Bewerbungsschreiben folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf – tabellarisch
- aktuelles Lichtbild (freiwillig)
- Abschlusszeugnis oder das letzte Schulzeugnis, soweit der notwendige Schulabschluss noch nicht erlangt ist
- etwaige Zeugnisse über abgeleistete Praktika und Zusatzqualifikationen



Bewerbungsfrist

bis 31. Dezember des Vorjahres

Beginn des Studiums:
jeweils am 1. Oktober eines jeden Jahres

Auch Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Bewerbungen per Post

Präsident des Brandenburgischen Oberlandesgerichts
Gertrud-Piter-Platz 11
14770 Brandenburg an der Havel

oder online
justizkarriere.brandenburg.de

